

Vorwort	2
Wichtige Hinweise	2
Snowflake PowerCenter-Verweise ignorieren.	2
Eingestellte Unterstützung.	2
Aktualisierungen bei der Unterstützung von Drittanbietern(10.5.8).	3
Installation.	3
Installation und Upgrade.	3
Upgrade-Pfade (10.5.8).	4
Nach dem Upgrade	5
10.5.8 – Behobene Probleme.	6
Data Engineering IntegrationBehobene Probleme (10.5.8)	6
Enterprise Data Catalog – Behobene Probleme (10.5.8).	6
Informatica AnalystBehobene Probleme (10.5.8).	8
Informatica Data QualityBehobene Probleme (10.5.8)	8
Behobene Probleme mit der On-Premise-Konnektivität (10.5.8)	9
PowerCenter – Behobene Probleme (10.5.8)	9
Profiling und Scorecards – Behobene Probleme (10.5.8)	10
Test Data ManagementBehobene Probleme (10.5.8)	11
10.5.8 – Bekannte Probleme	11
Data Engineering Integration – Bekannte Einschränkungen (10.5.8)	11
Domäne - Bekannte Einschränkungen(10.5.8)	12
Enterprise Data Catalog – Bekannte Einschränkungen(10.5.8)	12
Informatica Data Quality - Bekannte Einschränkungen(10.5.8)	12
In 10.5.8 zusammengeführte Notfall-Fehlerbehebungen.....	12
Bekannte Einschränkungen (kumulativ)	13
Data Engineering Integration – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	13
Data Engineering Streaming – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	13
Enterprise Data Catalog – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	14
On-Premise-Konnektivität – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	14
Drittanbieter – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)	15

Vorwort

Informatica 10.5.8 ist eine HotFix-Version, die Informationen zu mehreren Notfall-Fehlerbehebungen, eingeschränkten Funktionen, bekannten Problemen und Bugfixes enthält.

Der HotFix unterstützt PowerCenter, Informatica Data Quality, Data Engineering-Produkte, Data Catalog-Produkte, Data Privacy Management, Enterprise Data Preparation und Test Data Management-Produkte.

Er ist für Linux und Windows verfügbar und kann vom [Informatica Network](#) heruntergeladen werden.

Hinweis: Die Produktdokumentation wird für jede Hauptversion aktualisiert, auch wenn ein Handbuch keine aktualisierten Funktionen enthält. Die Produktdokumentation wird für Service Packs und Hotfixes nur aktualisiert, wenn ein Handbuch aktualisierte Funktionen enthält. Wenn Sie kein Handbuch für ein Service Pack oder einen HotFix finden, erhalten Sie Informationen in der vorherigen Version.

Wichtige Hinweise

Die Version 10.5.8 von Informatica enthält die folgenden wichtigen Hinweise:

Snowflake PowerCenter-Verweise ignorieren

Ignorieren Sie alle Verweise auf Snowflake for PowerCenter im Handbuch.

Die früheren Verweise bezüglich Snowflake for PowerCenter sind, falls vorhanden, veraltet und nicht mehr gültig. PowerCenter unterstützt Snowflake in der aktuellen oder früheren Version nicht.

Eingestellte Unterstützung

Die Version 10.5.8 von Informatica enthält die folgenden Hinweise zur eingestellten Unterstützung:

Unterstützung für Mapping Analyst for Excel eingestellt

Ab Version 10.5.8 hat Informatica die Unterstützung für Mapping Analyst for Excel eingestellt.

Wenn Sie eine ähnliche unterstützte Funktionalität verwenden möchten, können Sie den Mapping Architect for Visio (MAV) verwenden. Weitere Informationen zu MAV finden Sie im *Handbuch zu PowerCenter® Mapping Architect for Visio*.

Unterstützung für Datenvorschau und Datenbereitstellung in Amazon S3 v1-Scannern wurde eingestellt

Ab Version 10.5.8 stellt Informatica die Unterstützung für Datenvorschau und Datenbereitstellung in Amazon S3 V1-Scannern ein.

Die Unterstützung für den Filter "Gespeicherte Prozeduren, Funktionen" in der Microsoft SQL Server-Ressource wurde eingestellt

Ab Version 10.5.8 hat Informatica die Unterstützung für den Filter "Gespeicherte Prozeduren, Funktionen" in der Microsoft SQL Server-Ressource eingestellt.

Der Filter "Gespeicherte Prozeduren, Funktionen" wird als schreibgeschützte Option auf der MS SQL Server-Ressourcenkonfigurationsseite angezeigt. Zum Filtern gespeicherter Prozeduren und Funktionen können Sie den Filter "Quellmetadaten" anstelle des Filters "Gespeicherte Prozeduren, Funktionen" verwenden.

Weitere Informationen zum Filter "Gespeicherte Prozeduren, Funktionen" finden Sie im *Konfigurationshandbuch zu Informatica Enterprise Data Catalog Scanner*.

Aktualisierungen bei der Unterstützung von Drittanbietern(10.5.8)

Ab Version 10.5.8 benötigen Informatica-Clientanwendungen aktualisierte Versionen der folgenden Tools und Standards von Drittanbietern:

Transport Layer Security-Protokollversion 1.3

Ab Version 10.5.8 verwenden Informatica-Anwendungen und -Dienste die Protokollversion 1.3 von TLS (Transport Layer Security).

Weitere Informationen finden Sie in der Produktverfügbarkeitsmatrix im Informatica Network:

<https://network.informatica.com/community/informatica-network/product-availability-matrices>.

Installation

In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über die Installation und das Upgrade in Version 10.5.8.

Installation und Upgrade

Informatica Version 10.5.8 ist eine HotFix-Version. Diese Version unterstützt PowerCenter, Informatica Data Quality, Data Engineering-Produkte, Data Catalog-Produkte, Data Privacy Management- und Test Data Management-Produkte als Teil des vereinheitlichten Installationsprogramms. Test Data Management und Data Privacy Management erfordern zusätzlich zur Anwendung des HotFixes ein Upgrade der Dienste.

Sie können einen der folgenden Installationsansätze auswählen, um Informatica 10.5.8 zu installieren:

- Neuinstallation
- Upgrade von einer unterstützten Version
- Wenden Sie den HotFix auf 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6 oder 10.5.7 an.

Die Anweisungen zum Installieren, Aktualisieren oder Anwenden des HotFix auf ein Produkt finden Sie in den jeweiligen Handbüchern der Produkte.

Upgrade-Pfade (10.5.8)

Die verwendeten Upgrade-Pfade richten sich nach den Produkten, für die Sie ein Upgrade durchführen. Wenn Sie eine Version verwenden, die keine Unterstützung für direkte Upgrades bietet, müssen Sie zuerst ein Upgrade auf eine unterstützte Version durchführen.

In der folgenden Tabelle werden die Upgrade-Pfade für jedes vom Installationsprogramm unterstützte Produkt aufgeführt.

Produkt	Versionen
PowerCenter	<p>Sie können den 10.5.8-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6 oder 10.5.7 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches.</p> <p>Von den folgenden Versionen können Sie ein Upgrade auf Version 10.5.8 durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.2 einschließlich aller HotFixes, Service Packs oder kumulativen Patches - 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches - 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches
Informatica Data Quality	<p>Sie können den 10.5.8-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6 oder 10.5.7 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches.</p> <p>Von den folgenden Versionen können Sie ein Upgrade auf Version 10.5.8 durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.2 einschließlich aller HotFixes, Service Packs oder kumulativen Patches - 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches - 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches
Data Engineering Integration Data Engineering Quality	<p>Sie können den 10.5.8-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6 oder 10.5.7 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches.</p> <p>Von den folgenden Versionen können Sie ein Upgrade auf Version 10.5.8 durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.2 einschließlich aller HotFixes, Service Packs oder kumulativen Patches - 10.2.1 einschließlich aller HotFixes, Service Packs oder kumulativen Patches - 10.2.2 einschließlich aller Hotfixes, Service Packs oder kumulativen Patches - 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches - 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches <p>Wichtig: Wenn sich Data Engineering in derselben Domäne wie jedes andere vom Informatica-Installationsprogramm unterstützte Produkt befindet, stellen Sie sicher, dass alle Produkte auf vor dem Upgrade auf alle Produkte auf dieselbe unterstützte Upgrade-Version aktualisiert werden, bevor Sie ein Upgrade auf 10.5.8 durchführen.</p>
Data Engineering Streaming	<p>Sie können den 10.5.8-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6 oder 10.5.7 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches.</p> <p>Von den folgenden Versionen können Sie ein Upgrade auf Version 10.5.8 durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.2.2 einschließlich aller Hotfixes, Service Packs oder kumulativen Patches - 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches - 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches
Data Privacy Management	<p>Sie können den 10.5.8-HotFix auf die Versionen 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6 oder 10.5.7 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches.</p> <p>Sie können von den folgenden Vorgängerversionen auf Version 10.5 aktualisieren und dann den 10.5.8-HotFix anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches - 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches

Produkt	Versionen
Enterprise Data Catalog	<p>Sie können den 10.5.8-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6 oder 10.5.7 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches.</p> <p>Sie können von den folgenden Vorgängerversionen auf die Versionen 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3 oder 10.5.4 aktualisieren und dann den 10.5.8-HotFix anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.4 (einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches) - 10.4.1 (einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches) <p>Wichtig: Wenn sich Enterprise Data Catalog und Data Engineering in derselben Domäne mit einer Version 10.4.1, 10.4 oder niedriger befinden, aktualisieren Sie zunächst beide auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3 oder 10.5.4 und dann auf 10.5.8.</p>
Enterprise Data Preparation	<p>Sie können den 10.5.8-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5 oder 10.5.6 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches.</p> <p>Sie können von den folgenden Vorgängerversionen auf die Versionen 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3 oder 10.5.4 aktualisieren und dann den 10.5.8-HotFix anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches - 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches
Test Data Management	<p>Sie können den 10.5.8-HotFix auf die Versionen 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6 oder 10.5.7 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches.</p> <p>Sie können von den folgenden Vorgängerversionen auf Version 10.5 aktualisieren und dann den 10.5.8-HotFix anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches - 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches

Nach dem Upgrade

Schließen Sie die Aufgaben nach der Konfiguration ab, nachdem Sie ein Upgrade auf 10.5.8 durchgeführt haben.

Massenexport von Ressourcenerweiterungen nach dem Upgrade

Nach dem Upgrade von Enterprise Data Catalog können Sie die Erweiterungen aus mehreren Ressourcen gleichzeitig exportieren, bevor Sie den Ressourcenscan erneut ausführen.

Verwenden Sie das Enrichment Migration Utility, um den Massenexport durchzuführen.

Weitere Informationen zum Massenexport von Ressourcenerweiterungen finden Sie im *Upgrade-Handbuch zu Enterprise Data Catalog*.

Änderungen nach dem Upgrade für PowerCenter for Oracle-Mappings

Führen Sie nach dem Upgrade auf Version 10.5.8 die vorhandenen Oracle-Mappings für PowerCenter erneut aus und weisen Sie die Benutzerverbindungen manuell im Arbeitsbereich

"Verbindungszuweisung" neu zu. Der Verbindungsname für Oracle-Mappings wird auf

<connectionname>.<schemaname> aktualisiert und auf Datenbankebene zugewiesen.

Bei automatischen Verbindungszuweisungen weist der Catalog Administrator die Verbindungen auf Datenbankebene für Oracle-Mappings für PowerCenter zu.

Post-Upgrade Changes for Informatica PowerExchange for PostgreSQL

Register the postgres_Plugin.xml

After you upgrade to 10.5.8, the PostgreSQL mappings might fail unless you register the postgres_Plugin.xml again.

10.5.8 – Behobene Probleme

Dieser Abschnitt befasst sich mit Problemen und Erweiterungen, die in Version 10.5.8 behoben bzw. abgeschlossen wurden.

Data Engineering Integration Behobene Probleme (10.5.8)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
PLAT-31433	Wenn Sie LPAD oder RPAD in eine Ausdrucksbedingung einschließen, liefert die Ausdrucksumwandlung keine konsistenten Ergebnisse.
BDM-42577	Wenn Sie ein Mapping in einem Nicht-Kerberos-Cluster von HDInsight 5.1-WASBS auf der Spark-Engine ausführen, schlägt das Mapping fehl und löst den folgenden Fehler aus: <code>\$INFA_HOME/services/shared/hadoop/HDInsight_5.1/spark/bin/infa-spark-class: line 86: exec: : nicht gefunden</code>
BDM-42546	Wenn das Mapping eine komplexe Datenquelle umfasst, die mit einer Ausdrucksumwandlung verbunden und mit einem Hive-Ziel verknüpft ist, schlägt das Mapping manchmal mit dem folgenden Fehler fehl: <i>caused by: org.apache.spark.sql.AnalysisException: [DATATYPE_MISMATCH.UNEXPECTED_INPUT_TYPE] Cannot resolve "3[map_keys(lateralAliasReference(3))[0]]" due to data type mismatch: Parameter 2 requires the "INT" type, however "map_keys(lateralAliasReference(3))[0]" has the type "BOOLEAN".</i>
BDM-42514	Wenn Sie ein Mapping mit einer Avro-, Parquet- oder PDF-Quelle auf einem Hadoop Distributed File System und einem Datenprozessor auf einem Nicht-Kerberos-Cluster von HDInsight 5.1 ADLS Gen2 ausführen, enthält das Ziel trotz erfolgreicher Ausführung des Mappings keine Daten.
BDM-42459	Wenn Sie ein Mapping mit einem komprimierten Quellformat in einem Nicht-Kerberos-Cluster von HDInsights 5.1 ADLS Gen2 im Spark-Modus ausführen, enthält das Ziel trotz erfolgreicher Ausführung des Mappings keine Daten.

Enterprise Data Catalog – Behobene Probleme (10.5.8)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
EIC-68972	Wenn Sie eine Oracle-Ansicht mit dem Buchstaben Ñ im Namen erstellen, zeigt die Ansicht die Herkunft aus der Quelltable nicht an und generiert eine Warnung.
EIC-68926	Wenn Sie einen freigegebenen Windows-Netzwerkpfad als Quellpfad in einem PowerCenter-Mapping verwenden, führt eine Nichtübereinstimmung zwischen Objekt-IDs dazu, dass die Referenzressource anstelle des Objekts angezeigt wird.
EIC-68909	Nach dem Upgrade auf Version 10.5.7 können die Enterprise Data Catalog-Clusterdienste nicht gestartet werden.
EIC-68892	Wenn Sie eine Arbeitsmappe scannen, die Sie mit einer veröffentlichten Datenquelle erstellt haben, zeigt Enterprise Data Catalog fälschlicherweise Herkunftsverweise von Tableau auf ein Schema statt eine Tabelle an.
EIC-68887	Ein Scannervorgang auf einem Clusterknoten schlägt fehl, da eine Installation mit einem INFA_HOME-Root-Verzeichnis erwartet wird.
EIC-68886	Wenn Sie das benutzerdefinierte Attribut "Data Custodian" auswählen, werden die exportierten Daten beim Exportieren von Ressourcen in allen Spalten der Ressource fälschlicherweise als "NA" angezeigt.
EIC-68810	Mehrere Wörter mit Anführungszeichen funktionieren in der QlikSense-Anwendung nicht wie erwartet.
EIC-68640	Wenn Sie die benutzerdefinierte Eigenschaft <code>LdmCustomOptions.scanner.systemScannerMinutelyRecurrence.DataDomain.DataDomainSyncScanner</code> verwenden, werden die Zeitpläne der Datendomänenressource nicht wie erwartet ausgeführt.
EIC-68637	Wenn der Name eines Geschäftsbegriffs einen / enthält, wird er auf der Registerkarte "Felder" von getaggten Objekten falsch angezeigt, obwohl er beim Öffnen des Geschäftsbegriffs korrekt angezeigt wird.
EIC-68599	Der Verbindungstest für SAP Hana schlägt mit dem folgenden Fehler fehl: <code>A DestinationDataProvider instance can only unregister itself.</code>
EIC-68429	Wenn Sie die Übersicht über Objektkontrolle exportieren, kann Enterprise Data Catalog keine Daten exportieren, und die exportierte Datei ist leer.
EIC-68420	Wenn Sie eine Snowflake-Ansicht mit dem Metadex-Tool scannen, zeigt Enterprise Data Catalog nicht die vollständige Abfrage der Snowflake-Ansicht an.
EIC-68408	Wenn Sie sich als LDAP-Benutzer anmelden, wird die Hop-Anzahl in der Herkunft als Null angezeigt.
EIC-68407	Wenn Ansichtsquellen parametrisiert sind, fehlen die Herkunftsdaten für Ansichten in SAP HANA.
EIC-68259	Sie können nicht mit einer Zeichenfolge, die das Zeichen "/" in enthält, im Abschnitt Geschäftsbedingungen der Übersicht für Enterprise Data Catalog suchen.
EIC-68247	Wenn Sie einen MITI Tableau-Scan durchführen, der eine benutzerdefinierte Auswahlabfrage enthält, zeigen die Scanergebnisse zusätzliche Spalten an, die nicht Teil der Abfrage sind.
EIC-68218	Alle Tabellen in der Google Big Query-Ressource sind im Profiling enthalten, und einige der Tabellen werden in bestimmten Szenarien nicht übersprungen.

Problem	Beschreibung
EIC-67956	Wenn Sie die Ressource löschen, die sich auf einen fehlgeschlagenen Scanauftrag aus Catalog Administrator bezieht, wird auf der Registerkarte "Überwachung" eine falsche Anzahl fehlgeschlagener Aufgaben angezeigt.
EIC-67673	Wenn Sie auf die Katalogbenutzeroberfläche in einer Webseal-Proxy-Umgebung zugreifen, in der die Basisauthentifizierung deaktiviert ist, schlägt der Abruf der Umwandlungsherkunft fehl.

Abgeschlossene Erweiterungen

In der folgenden Tabelle werden abgeschlossene Erweiterungen beschrieben:

Problem	Beschreibung
EIC-68908	Das Vorabvalidierungs-Dienstprogramm für den ICS-Start enthält eine Integritätsprüfung für die Installation von Numactl.
EIC-68218	Alle Tabellen in der Google Big Query-Ressource sind im Profiling enthalten, und einige der Tabellen werden in bestimmten Szenarien nicht übersprungen.
EIC-67755	Sie können einen Quellmetadaten-Filter mit einem regulären Ausdruck für Berechnungsansichten in SAP HANA verwenden.
EIC-66904	Enterprise Data Catalog unterstützt Transport Layer Security Version 1.3.

Informatica AnalystBehobene Probleme (10.5.8)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
IDE-5839	Wenn Sie eine Regelspezifikation zu einem versionierten Modellrepository-Dienst hinzufügen, kann ein Profil, das die Regelspezifikation liest, nach der ersten erfolgreichen Bearbeitung nicht mehr bearbeitet werden.

Informatica Data QualityBehobene Probleme (10.5.8)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
IDQ-10810	Wenn Sie ein Informatica Data Quality-Mapping mit einer Match-Transaktion im Blaze-Modus auf Hadoop-Distributionen wie Cloudera Data Platform 7.2.18, HPE Ezmeral Data Fabric Version 7.2.x EEP 9.2.0, Azure HDInsight Version 5.1, Amazon EMR Release Version 7.1.0 oder Dataproc 2.0 ausführen, schlägt der Mapping-Prozess fehl und löst den folgenden Fehler aus: com.informatica.dtm.transport.DTFUncheckedException: [[DtmDTF_0001] Datentransportfehler, Ursprung :[IProxyDTMService :: getSessionExecutionState RPC]

Behobene Probleme mit der On-Premise-Konnektivität (10.5.8)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
OCON-31634	Wenn Sie ein Mapping mit einer Salesforce-Quelle oder einem Salesforce-Ziel ausführen, verwendet der PostgreSQL-Server Proxy-Server-Einstellungen, die sich auf einen anderen Konnektor auswirken können, der mit Salesforce verwendet wird.
OCON-31606	Das SAP-Mapping reagiert aufgrund von Endlosschleifen und Speicherverlust in getTRFCDocNumber() für die BCI-Listener-Sitzung nicht.
OCON-31598	Das Kontrollkästchen "Alle Schemas anzeigen" im Assistenten "Ressource auswählen" wird für eine Oracle Kerberos-Verbindung im Developer-Tool deaktiviert angezeigt.
OCON-31597	Wenn Sie ein Upgrade von Version 10.4 auf 10.5.4 durchführen, schlägt das Upgrade des Modellrepository-Diensts mit dem folgenden Fehler fehl: com.informatica.repository.persistence.PersistenceObjectException

PowerCenter – Behobene Probleme (10.5.8)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
CORE-11129	Wenn Sie einen Arbeitsablauf in einem Repository bereitstellen und eine wiederverwendbare Sitzung instanziiieren, berücksichtigt PowerCenter die Sitzungseigenschaft Sitzungsprotokoll für diese Ausführungen speichern nicht.
CORE-11105	Nachdem Sie den Patch Linux 3.10.0-1160.129.1.el7.x86_64 auf Red Hat Enterprise Linux 7.9 angewendet haben, reagiert der PowerCenter-Integrationsdienst nicht mehr.

Problem	Beschreibung
CORE-11098	Wenn Sie von PowerCenter 10.5.1 zu CDI-PC migrieren, ändern sich die Lookup-Verbindungen für die Quelle und das Ziel im Arbeitsablauf, was zu einem Sitzungsfehler führt.
CORE-11078	Wenn Sie Objekte aus der XML-Datei mit "pmrep" und "control file" in der Serverbefehlszeile importieren, wird der Befehl abgebrochen und eine Core-Datei mit dem folgenden Fehler generiert: ERROR: Unexpected condition at line:[885]
CORE-11052	Wenn Sie ein Mapping ändern, das mit dem PowerExchange for SAP-Konnektor erstellt wurde, werden die installierten Programme nicht im Designer angezeigt.
CORE-11051	Wenn Sie die Arbeitsablauf-XML mit einer Power Exchange PostgreSQL-Quelle importieren, schlägt der Import mit Validierungsfehlern fehl.
CORE-11049	Wenn Sie die PowerExchange-CDC als Quelle und die XML-Datei als Ziel festlegen und die Quelldaten zunehmen, tritt ein Speicherverlustproblem auf.
CORE-11041	Wenn Sie ein Mapping mit zusätzlichen Gruppen in eine VSAM-Datenquelle importieren, zeigt AMGDSQ die Gruppeninformationen nicht an.
CORE-11040	Der PowerCenter-Integrationsdienst wartet auf einen nicht reagierenden Arbeitsablauf, was zu mehreren wartenden Arbeitsabläufen führt.
CORE-11039	Wenn ein Mapping einen Ausdruck mit einem Verweis auf eine benutzerdefinierte Funktion enthält, reagiert der PowerCenter-Repositorydienst nicht, während die Abhängigkeiten für das Mapping und den Ausdruck angezeigt werden.
CORE-11038	PowerCenter-Arbeitsabläufe schlagen aufgrund eines unerwarteten Problems mit dem persistenten Cache fehl.
CORE-11022	Wenn Sie die Konfigurationseigenschaften des Web-Dienst-Arbeitsablaufs an der Quelle ändern, reagiert der Web-Dienst-Hub nicht mehr.
CORE-10980	Wenn Sie den Befehl "object import" verwenden, um ein Quellobjekt zu importieren, schlägt der Importvorgang aufgrund eines Fehlers fehl, der jedoch nicht in der Importübersicht angezeigt wird.

Abgeschlossene Erweiterungen

In der folgenden Tabelle werden abgeschlossene Erweiterungen beschrieben:

Problem	Beschreibung
CORE-11135	PowerCenter 10.1.1 HF1 unterstützt den Oracle-Scan für Quelle und Ziel.
CORE-10979	Sie können FSCache in PowerCenter für AIX 64-Bit-Systeme konfigurieren oder optimieren.

Profiling und Scorecards – Behobene Probleme (10.5.8)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
IDE-5839	Nach dem Anwenden der HotFix-Version 10.5.6 treten die folgenden Probleme im versionierten Modellrepository-Dienst auf: <ul style="list-style-type: none">- Wenn Sie ein ausgechecktes Profil bearbeiten, werden Sie vom System aufgefordert, das Profil erneut auszuchecken. Nachdem Sie das Profil geändert haben und das Profil speichern und ausführen, tritt ein Fehler auf.- Sie erhalten eine Fehlermeldung, wenn Sie ein Profil bearbeiten, nachdem Sie eine Regelspezifikation hinzugefügt und das Profil ausgeführt haben.

Test Data ManagementBehobene Probleme (10.5.8)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
TDM-30503	Die Arbeitsablaufgenerierung schlägt mit dem Fehler <code>java.lang.StringIndexOutOfBoundsException</code> fehl.

10.5.8 – Bekannte Probleme

Dieser Abschnitt enthält bekannte Probleme, die in Version 10.5.8 festgestellt wurden.

Data Engineering Integration – Bekannte Einschränkungen (10.5.8)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5.8 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
PLAT-31430	Bei Domänen mit TLS 1.3-Verschlüsselung tritt ein Datenübertragungsfehler auf, der dazu führt, dass die Protokolldateiregistrierung während Sitzungsaufgaben fehlschlägt.
BDM-42830	Wenn Sie ein Mapping in einem Kerberos ESP-Cluster von HDInsight 5.1 auf der Spark-Engine ausführen, schlägt das Mapping fehl und löst den folgenden Fehler aus: <code>java.lang.NoSuchMethodError: 'org.apache.htrace.core.Tracer org.apache.hadoop.fs.FsTracer.get(org.apache.hadoop.conf.Configuration)'</code>
BDM-42813	Wenn Sie ein Informatica Data Quality-Mapping im Spark-Modus auf Hadoop-Distributionen wie Cloudera Data Platform Private Cloud 7.2.18, Cloudera Data Platform 7.1.9, HPE Ezmeral Data Fabric Version 7.2.x EEP 9.2.0, Azure HDInsight Version 5.1 oder Amazon EMR Release Version 7.1.0 ausführen, werden auf der Seite "Übersichtsstatistik" die Ergebnisse nicht wie erwartet angezeigt.

Domäne - Bekannte Einschränkungen(10.5.8)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5.8 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
PLAT-31544	Wenn Sie über das Administrator-Tool im Offline-Modus im deutschen Gebietsschema auf die Produkthilfe zugreifen, wird möglicherweise die Meldung "Seite nicht gefunden" oder ein falsches französisches Gebietsschema angezeigt. Problemumgehung: Greifen Sie über den folgenden Link auf die Administrator-Online-Hilfe zu: https://onlinehelp.informatica.com/administrator/1058/de/index.htm

Enterprise Data Catalog – Bekannte Einschränkungen(10.5.8)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5.8 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
EIC-69044	Wenn Sie eine Amazon S3-Ressource in Enterprise Data Catalog scannen, können bei der Extraktion keine Metadatendetails von unstrukturierten Dateien abgerufen werden.
EIC-68872	Wenn Sie ein Mapping mit CSV-Dateien sowohl in der Quelle als auch im Ziel mithilfe von Azure Data Lake Storage, Amazon S3 oder Dateiserver ausführen, tritt ein Erweiterungsfehler auf.

Informatica Data Quality - Bekannte Einschränkungen(10.5.8)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5.8 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
IDQ-10917	Eine Ausnahmeverwaltungsaufgabe kann im Analyst-Tool in einer SSL-aktivierten AIX-Umgebung nicht geöffnet werden. Problemumgehung: Öffnen Sie die Ausnahmeverwaltungsaufgabe in einer Nicht-SSL-Domäne.
IDQ-10914	Wenn Sie Informatica Data Quality-Mappings auf Hadoop-Distributionen mit Spark 3.x-Version wie Cloudera Data Platform 7.1.9, HDInsight 5.1, EMR_7.1, MapR_7.2 CDP_PC_7.2.18 in der Spark-Engine ausführen, werden auf der Seite "Übersichtsstatistik" die Ergebnisse nicht wie erwartet angezeigt.

In 10.5.8 zusammengeführte Notfall-Fehlerbehebungen.

Informatica führte Notfall-Fehlerbehebungen (EBFs) aus früheren Versionen in Version 10.5.8 zusammen. Diese EBFs stellen Behebungen für Probleme bereit, die in früheren Versionen auftraten.

Eine Liste der EBFs, die in Version 10.5.8 zusammengeführt wurden, finden Sie im folgenden Artikel der Informatica-Wissensdatenbank: .

Bekannte Einschränkungen (kumulativ)

Dieser Abschnitt enthält bekannte Einschränkungen aus früheren Versionen, die noch nicht behoben wurden.

Data Engineering Integration – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Problem	Beschreibung
PLAT-30505	Wenn Sie auf einen Fehlercode im Protokoll des Administrator Tools klicken, wird die Startseite der Informatica-Wissensdatenbank anstelle des entsprechenden Artikels angezeigt.
PLAT-30498	Wenn Sie die Informatica-Wissensdatenbank im Administrator Tool durchsuchen, wird der Fehler „500 Interner Serverfehler“ angezeigt.
BDM-41987	Komplexe Dateiformate wie Avro, Parquet oder ORC können mit der MapR Hadoop-Distribution nicht importiert werden.
BDM-39707	Wenn Sie die Kudu-Zuordnung mit Update-Strategie ausführen, kann die Umwandlung nicht validiert werden.

Data Engineering Streaming – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Problem	Beschreibung
IIS-5842	Wenn das Kafka-XML-Datenobjekt auf ein komplexes XML-Schema trifft, das Felder mit einem „Bindestrich“ enthält, können keine Daten in die Hive-Tabelle geladen werden.

Enterprise Data Catalog – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Problem	Beschreibung
EIC-66428	Das Enrichment Migration Utility kann Anreicherungen für Objekte mit demselben Namen und demselben übergeordneten Element nicht migrieren. Problemumgehung: Importieren Sie die Anreicherungen für diese Objekte manuell.
EIC-60369	Add-on-Anwendungen für den Enterprise Data Catalog können in Internet Explorer nicht geöffnet werden.
EIC-57719	Wenn Sie die Informatica-Domäne mit einem Docker-Containerimage starten und das Enterprise Data Catalog-Docker-Image ausführen, schlägt das Upgrade fehl.
ANT-2187	Wenn Sie im Administrator Tool die Option „Standardschema anzeigen“ auswählen, schlägt der Import der Azure SQL-Datenbank fehl.

On-Premise-Konnektivität – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Problem	Beschreibung
OCON-31311	Wenn Sie gleichzeitige Workflows mit PowerExchange für die Nachrichtenwarteschlange ausführen, um Nachrichten aus einer einzelnen Warteschlange zu lesen, treten Probleme mit der Duplizierung von Nachrichten auf.
OCON-30444	Wenn Sie PowerExchange für Amazon Simple Storage Service Version 2 (S3 V2) verwenden, um Daten auf ein Ziel mit mehreren Partitionen zu laden, kommt es zu einer erheblichen Verzögerung.
OCON-29823	Azure Cosmo-Mappings, die auf Spark 3.x mit Scala 2.12 ausgeführt werden, schlagen manchmal mit einem Scala-Versionskonfliktfehler fehl. Problemumgehung: Aktualisieren Sie den Azure Cosmos Scala-Code auf Version 2.12, beispielsweise azure-cosmos-spark_3-2_2-12-4.6.0-über
OCON-27531	Wenn Sie eine Sitzung für die Nachrichtenwiederherstellung mit einer WebSphere MQ-Quelle und einem Einfachdatei-Target konfigurieren, kann der PowerCenter-Integrationsdienst unverarbeitete Nachrichten aus der fehlgeschlagenen Sitzung manchmal nicht wiederherstellen.
OCON-27432	Wenn Sie den PowerCenter-Integrationsdienst für eine vollständige Pushdown-Optimierung mithilfe der Umwandlung „Update-Strategie“ konfigurieren und zwei Tabellen verknüpfen, schlägt die Google BigQuery-Sitzung fehl.

Drittanbieter – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Problem	Beschreibung
OCON-30416	Es ist nicht möglich, mehrere BAPIs in einer einzigen Sitzung mit den neuesten SAP NW RFC SDK 7.5 Libraries Patch 11 zu verwenden.
BDM-42563	Wenn Sie ein Mapping mit einer Einfachdatei-Quelle und einem Datum als Millisekunden in der Ausdrucksumwandlung in Elastic MapReduce 6.4 ausführen, schlägt das Mapping mit dem folgenden Fehler fehl: <code>java.lang.NoSuchMethodError: 'int org.apache.spark.sql.catalyst.util.DateTimeUtils\$.millisToDays(long)</code>
BDM-41746	Wenn Sie die dynamische Spark-Zuordnung unter den erweiterten Eigenschaften aktivieren, schlagen Mappings fehl, die auf der Spark-Engine ausgeführt werden.
IIS-5702	Wenn Sie einen Datenvorschau-Job für ein Mapping mit einer Kafka-Quelle ausführen, die in JSON formatiert ist und deren Struktur als Array festgelegt ist, tritt der folgende Fehler auf: <code>org.apache.avro.SchemaParseException</code>